

Der Kreissportbund Olpe e.V. ist mit seiner Sportjugend der Zusammenschluss der gemeinwohlorientierten Sportvereine im Kreis Olpe.

Als von seinen gemeinnützig tätigen Mitgliedsvereinen getragener und der öffentlichen Hand maßgeblich finanzierter Bund gelten für ihn besondere Ansprüche der guten Verbandsführung.

Die Sporttreibenden aller Alters- und Leistungsstufen und ihre Vereine stehen im Mittelpunkt des Engagements im Sport. Ihnen zu dienen, verlangt eine ethisch geprägte Grundhaltung und pädagogische Ausrichtung von allen Verantwortlichen. Dies erfordert verantwortliches Handeln auf der Grundlage von Transparenz, Integrität und Partizipation als Prinzipien guter Vereins- und Verbandsführung (Good Governance). Die im nachfolgenden Ethik-Code definierten Werte und Grundsätze dienen dabei als Orientierungshilfe und bestimmen das Verhalten und den Umgang innerhalb des Sports und gegenüber Außenstehenden. Der Ethik-Code ist für den Vorstand, die Geschäftsführung, die Sportjugend und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kreissportbundes Olpe e.V. verbindlich.

1. Toleranz, Respekt und Würde

Toleranz und Wertschätzung sind die Grundlage für ein vertrauensvolles Miteinander. Gegenseitiger Respekt sowie die Wahrung der persönlichen Würde und der Persönlichkeitsrechte gewährleisten eine faire, partnerschaftliche Zusammenarbeit und sichern die Einheit in der Vielfalt. Diskriminierung in Bezug auf Rasse, Ethnie, Nationalität, Religion, Weltanschauung, Alter, Geschlecht, sexuelle Identität oder Behinderung ist unzulässig. Belästigungen werden nicht toleriert.

2. Nachhaltigkeit und Verantwortung für die Zukunft

Wir verpflichten uns dem Ziel der ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit. Unsere Arbeit und unsere Handlungen sind so auszurichten, dass sie die natürlichen Ressourcen schonen und den Umwelt- und Naturschutz berücksichtigen. Wir möchten jedem Interessierten unabhängig von materiellen Möglichkeiten die Mitarbeit im Kreissportbund Olpe und seiner Sportjugend ermöglichen.

3. Null-Toleranz-Haltung

Regeltreue und Fairplay sind wesentliche Elemente im Sport. Geltende Gesetze sowie interne und externe Richtlinien und Regeln sind einzuhalten. Gegenüber Rechts- und Pflichtverstößen, insbesondere Doping und Spielmanipulationen, hat der Kreissportbund Olpe e.V. eine Null-Toleranz-Haltung.

4. Transparenz

Wir verpflichten uns zu größtmöglicher Transparenz unter Beachtung von Vertraulichkeit und datenschutzrechtlichen Vorgaben. Dazu informieren wir unsere Mitglieder regelmäßig und anlassbezogen über relevante Entscheidungen und Entwicklungen des Kreissportbundes Olpe. Wesentliche Informationen über den Kreissportbund Olpe und die handelnden Personen stellen wir ebenso öffentlich zur Verfügung wie Informationen zur Arbeit unserer Gremien.

5. Integrität

Wir halten uns an rechtliche Vorschriften sowie unsere Satzung und Ordnungen, verwenden Ressourcen sparsam und verhalten uns untereinander und Dritten gegenüber fair und respektvoll.

Interessenkonflikte sind zu vermeiden und bei Auftreten transparent zu machen. Sofern Mitglieder des Vorstandes, der Geschäftsführung und des Jugendvorstandes, Beauftragte und

Mitarbeitende des Kreissportbundes Olpe und seiner Sportjugend auch in Mitgliedsvereinen des Kreissportbundes Olpe Mitglied bzw. tätig sind, ist dies transparent zu machen. An Entscheidungen, die diese Vereine begünstigen, wirken sie nicht mit.

Die Interessenvertretung für den Sport erfolgt in transparenter und verantwortlicher Weise zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger sowie den allgemeinen Zielsetzungen des Sports.

6. Partizipation

Demokratische Mitgliederrechte und praktizierte Mitgliederbeteiligung aller Gruppen sowie die Einbindung beteiligter Interessengruppen gewährleisten der pluralistischen Struktur entsprechende zukunftsweisende Entscheidungen. Wir ermutigen alle Interessierten zur Mitarbeit im Kreissportbund Olpe und schaffen entsprechende Formate der Mitwirkung und Mitbestimmung.

7. Zusammenarbeit

Unsere Zusammenarbeit im Kreissportbund Olpe und seiner Sportjugend ist geleitet von einer Kultur der gegenseitigen Wertschätzung und des Respekts. Alle Beteiligten arbeiten gemeinsam und vertrauensvoll an der Erreichung unserer Ziele. Im Falle von Konflikten wird eine konsensuale Lösung angestrebt. Konflikte werden vertraulich behandelt und lösungsorientiert ausgetragen.